**Ein Treffpunkt für alle Generationen**

Die rund 260 öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich sind ein wesentlicher Bestandteil in den Gemeinden und Pfarrgemeinden. Einst als Ort der Wissensaneignung bekannt, ist die Bibliothek heute mehr als „nur“ ein Buchverleih, nämlich ein Treffpunkt für alle Generationen um zu kommunizieren.

Besucht man heute eine öffentliche Bibliothek, sieht diese oft nicht mehr so typisch aus wie man es in Erinnerung hat oder aus alten Filmen kennt. Zwischen all den Büchern und Regalen befinden sich Kinder, die in kleinen Werkstätten das Coden lernen, offene Kreativräume – sogenannte Makerspaces – zum Experimentieren und Ausprobieren und vieles mehr. Die Bibliothek wird zum Ort, wo sich Menschen treffen, die sich für das Teilen von Kenntnissen, Werkzeugen und nützlichen Dingen interessieren.

Aber die öffentlichen Bibliotheken sind auch jene Orte an denen man sich – abseits des vielfältigen Kulturangebotes und der breiten Palette an Unternehmungen – zurückziehen kann, denn Büchereien waren und sind auch ein Platz der Entschleunigung mit ganz besonderer Atmosphäre.

**Bibliothek 4.0**

Speziell die modernen, digitalen Medien prägen den Alltag von Menschen. Während Kinder heutzutage selbstverständlich mit digitalen Medien aufwachsen, haben viele Eltern digitale Medien erst im Erwachsenenalter kennengelernt. Heutige Kinder und Jugendliche gelten als „digital natives“, während ihre Eltern als „digital immigrants“ bezeichnet werden. Die Angebote an Medien und deren Nutzung werden sich auch weiterhin verändern und entwickeln. Auch die öffentlichen Bibliotheken werden durch die Medienvielfalt vor große Herausforderungen gestellt. Neben dem klassischen Buch, haben auch e-Medien, Tonies und vieles mehr in den Büchereien Einzug gehalten.

Generell führen dieser Wandel und die Entstehung digitaler Bibliotheken keineswegs dazu, dass die Bücherei als Raum überflüssig wird. Das hat teilweise den banalen Grund, dass zu Hause oder am Arbeitsplatz keine günstige Lernumgebung vorhanden ist. Das hat aber vor allem den Grund, dass die räumliche Gemeinschaft mit anderen Personen eine enorme Motivation bewirkt.

***Leseförderung in Niederösterreichs Bibliotheken***

Die öffentlichen Bibliotheken als größte außerschulische Leseförderungsinstitution in Niederösterreich leisten einen großen Anteil der Leseförderung, unterstützen Familien mit einem umfassenden Medienangebot und stärken vor allem das „Lesen zu Hause“.

Das Vorstellen von Büchern passiert beispielsweise in „Kamishibai-Bühnen“ – also kleinen Bühnen, in denen die Geschichten mittels Figuren und Bildern vermittelt werden – oder in Vorlesestunden. Viele Bibliotheken setzen ganz bewusst zielgruppenorientierte Aktionen um den jungen Leserinnen und Lesern die Bücher schmackhaft zu machen.

**Niederösterreich liest los**

260 öffentliche Bibliotheken und die NÖ Landesbibliothek bieten mehr als 123.000 aktiven Leserinnen und Lesern freien Zugang zu mehr als 2, 3 Millionen Medien und umfassenden Informationen.

Unter [www.loslesen.at](http://www.loslesen.at) finden Sie auf unserer Bibliothekslandkarte alle aktiven Büchereien in Niederösterreich, Informationen zu Leseaktionen, Tipps und Veranstaltungen in den Bibliotheken.

**noe-book.at – Die Onlinebibliothek des Landes**

Die Onlinebibliothek [www.noe-book.at](http://www.noe-book.at) bietet nicht nur über 17.000 e-Medien, sondern auch Sprachkurse zum Verleih an. Der Vorteil der digitalen Bibliothek liegt darin, dass die Leserinnen und Leser 24h Zugriff auf die Medien haben. Außerdem eröffnet man den Zugang zu neuen Zielgruppen, speziell im Bereich Jugendliche und Best Agers.

**Niederösterreichs Bibliotheken in Zahlen (exkl. NÖ Landesbibliothek)**

*Entlehnungen Leser*

2014: 1.700.213 2014: 83.834

2016: 1.984.492 2016: 99.441

2017: 2.028.742 2017: 100.109

2018: 2.121.171 2018: 100.318

2019: 2.496.878 2019: 112.465

*Besucher Entlehnungen noe-book*

2014: 855.380 2015: 50.690

2016: 1.280.242 2016: 64.688

2017: 1.439.047 2017: 78.044

2018: 1.523.114 2018: 80.079

2019: 1.600.555 2019: 96.938

*Weitere Zahlen 2019*

|  |  |
| --- | --- |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter: | 1.600 |
| Ehrenamtliche Arbeitsstunden/Woche: | 2.843 |
| Hauptamtliche Mitarbeiter: | 250 |
| Hauptamtliche Arbeitsstunden/Woche: | 2.570 |
| Medienbestand: | 1.672.716 |
| Veranstaltungen: | 5.781 |
| Raumgröße Gesamt: | 27.065 qm |

**NÖ Landesbibliothek & NÖ Landesarchiv**

Die NÖ Landesbibliothek ist die Universalbibliothek des Landes Niederösterreich. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Wissenschaften, ganz besonders auf dem Gebiet der Geschichte und Landeskunde. Ihre Sammlungen umfassen Druckschriften, Landkarten und historische Ansichten. Über die NÖ Landesbibliothek hat man Zugang zu nationaler und internationaler Fernleihe sowie Dokumentenlieferdiensten, zahlreiche Medien (Landkarten, Ortsansichten, Portraits) sind online einsehbar. <https://bit.ly/2Y2Kjw7>

**Ausgewählte Zahlen 2019**

* Gesamtbestand Druckschriften: 432.395 Bände
* Kartensammlung: 7.025 Kartentitel, 26.542 Kartenblätter, 785 Atlanten
* Topographische Sammlung/Sondersammlungen: 28.326 topographische Ansichten, 62.711 Ansichtskarten und Fotos, 4.818 Portraits, 551 Flugschriften, 2.632 Exlibris, 352 Kupferplatten
* Insgesamt 93.633 Digitalisate von Sammlungsobjekten
* 5.710 Entlehnungen
* 5.943 Besucherinnen und Besucher in der Bibliothek
* 10.661 Leserinnen und Leser sind registriert

Das NÖ Landesarchiv als „Gedächtnis des Landes“ ist das größte öffentliche Archiv in Niederösterreich und bewahrt Originale und Unikate zur Geschichte des Landes aus 900 Jahren. Die Aufgaben des NÖ Landesarchives sind vielfältig: Die Archivarinnen und Archivare übernehmen, bewerten und erschließen das Archivgut und stellen dieses für Rechtstitelsuchende, Forschende, Studierende, Privatpersonen oder Institutionen bereit, beraten und unterstützen diese, vermitteln ihre Fachkenntnisse durch Kurse zur Aus- und Weiterbildung für Gemeindearchivare und Heimat- und Familienforscher und führen selbst Forschungsprojekte durch. Eine online gestellte umfassende Datenbank ermöglicht bei zahlreichen Archivalien die Recherche von zu Hause aus. <https://bit.ly/3cywMBJ>

**Ausgewählte Zahlen 2019**

* 4.626.894 online verfügbare Bilder
* 477.685 Bildzugriffe im Online-Findbuch
* 507 Benutzerinnen und Benutzer im Lesesaal
* Insgesamt 37.566 Benutzerinnen und Benutzer im Online-Findbuch
* Insgesamt 10.172 Aushebungen vor Ort

Presseanfragen richten Sie an:

Birgit Hinterhofer, MSc

birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at

02742/9005-17993 oder 0664/21 696 14